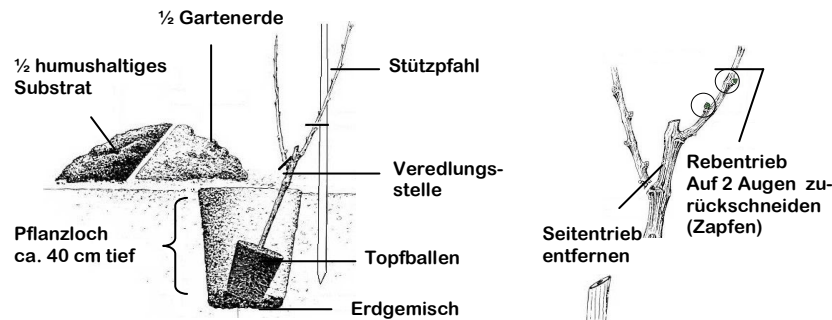


Pflanzung von Weinreben

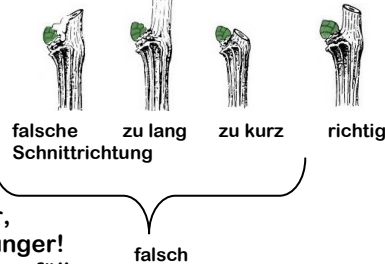
Wichtige Punkte:

1. Pflanzzeitpunkt von Frühjahr bis Herbst, optimal März bis April.
2. Robuste, pilzresistente Sorten bevorzugen; Frühreife Sorten für kühle Regionen.
3. Standort: wind- und frostgeschützt, warm und sonnig, möglichst Süd bis West ausgerichtet, warme Hauswände.
4. Boden: wasserdurchlässig, locker, tiefgründig, warm.



Pflanzung und Pflanzschnitt

1. Pflanzloch ca. 40 cm tief ausheben.
2. Ausgehobene Erde 1:1 mit humushaltigem Substrat mischen.
3. Beigabe von organischem Dünger, z.B. Hornspäne, keinen Mineraldünger!
4. Pflanzlochgrund mit Erdgemisch ausfüllen.
5. Stützpfehl als Rankhilfe stecken.
6. Topf vorsichtig entfernen, Ballen gründlich wässern.
7. Topfballen in das Pflanzloch stellen; Veredlungsstelle muss über der Erdoberfläche sein (ca. 3 cm).
8. Pflanzloch mit Erdgemisch auffüllen.
9. Gut einschlemmen.
10. Veredlungsstelle mit lockerer Gartenerde anhäufeln.
11. Grünen Rebentrieb an Stützpfehl binden.
12. Nach Pflanzung Rebentrieb auf 2 Augen zurückschneiden.
13. Bei belaubten Pflanzen (z.B. Containerpflanzen) den Schnitt erst im nächsten Frühjahr durchführen.



Pflege der Weinreben

Schnitt

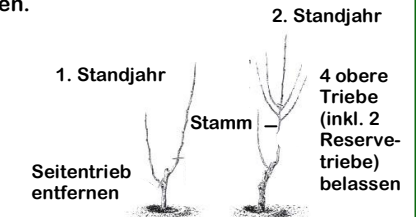
- Jährlich bei frostfreiem Wetter von Januar bis März, vor Anschwellen der Knospen.

1. Standjahr

- Einen Trieb hochziehen und fortlaufend anbinden, überzählige Triebe entfernen.

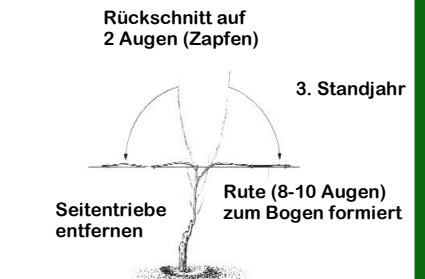
2. Standjahr

- Haupttrieb auf Stammhöhe zurückschneiden, in der Regel 0,6 – 1,0 m, bei Pergolen bis 1,50 m, bei Spalier je nach Verwendung.
- Jetzt Stützgerüst notwendig.
- Ende Mai Seitentriebe entfernen, die obersten 4 Triebe belassen (2 Reservetriebe).



3. Standjahr

- Die belassenen Triebe werden, je nach Verwendung, eingekürzt:
 - a) eine Rute (8 – 10 Augen) und einen Zapfen (2 Augen) belassen, Reservetriebe entfernen;
 - b) zwei Ruten (s.o.) und einen Zapfen (s.o.) lassen, Reservetriebe entfernen.



nach dem 3. Standjahr

- Rechenzeitige Planung der Formierung und des Stützgerüsts (Spalier aus Holz oder Draht, Pergola oder Hauswand).

Tipp:

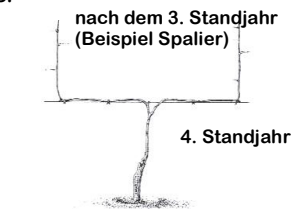
- Weinstöcke tragen nur an einjährigen, gut verholzten Trieben, ab dem 2. Standjahr
- kräftiger und regelmäßiger Rückschnitt sichert gute Fruchtqualität

Pflegearbeiten im Sommer

- nicht benötigte Seitentriebe am mehrjährigen Holz ausbrechen (ausgeizen)
- diesjährige Triebe am Spalier befestigen
- ca. 3 Wochen nach der Blüte zu lange und überhängende Triebe einkürzen (gipfeln)

Bitte beachten:

- Zapfen sollte unter der Rute stehen
- Zapfen bilden Fruchttriebe



Auf der Bult 30 · 31700 Heuerßen

Telefon 0 57 25/70 67 8 - 0

Telefax 0 57 25/70 67 8 - 29

E-Mail info@baumschule-roehler.de

Internet www.baumschule-roehler.de

Baumschule

Röhler 